

Inhalt

	<i>Abstract in English</i>	9
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	11
	<i>Verzeichnis der Abbildungen und Graphiken</i>	13
	<i>Danksagung</i>	15
	<i>Vorwort von Helmut Hubel</i>	17
1	Einleitung: Estlands „Rückkehr in den Westen“	21
	1.1. Hinführung zum Thema und Fragestellung	21
	1.2. Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	22
	1.3. Zum Stand der Forschung und Quellenlage	23
	1.4. Abgrenzung und Einschränkungen	28
2	Theoretische Grundlagen und Überlegungen	33
	2.1 Kleinstaaten als Forschungsgegenstand der Internationalen Beziehungen	34
	2.2. Hypothesen und Analyserahmen: Das außenpolitische Verhalten von Kleinstaaten in der EU	43
3	Estland als Kleinstaat: Determinanten und Kontextfaktoren der Außen- und Sicherheitspolitik	51
	3.1 Der objektive Faktor „Größe“	52
	3.2 Die subjektive Größe: Historische-kulturelle, politische Determinanten und Kontextfaktoren	55
	3.3 Zwischenfazit: Estland als Kleinstaat	67

4	Estlands außen- und sicherheitspolitische Positionen seit 2004	69
4.1	Die Bedeutung von Sicherheit und Souveränität	71
4.2	Das „transatlantische Bündnis“ im estnischen Sicherheitsverständnis	74
4.3	Estlands Sicht auf die GASP/ ESVP	80
4.4	Estlands Einbindung regionale Kooperationszusammenhänge im Ostseeraum	86
4.5	Normalisierung der Beziehungen? Die Bedeutung Russlands in der estnischen Außenpolitik seit dem EU-Beitritt	90
5	Die Außen- und sicherheitspolitischen Interessen Estlands in der Europäischen Union	101
5.1	<i>Fallbeispiel I:</i> Estland und die Europäische Nachbarschaftspolitik	101
5.2	<i>Fallbeispiel II:</i> Estlands Energiepolitik in der EU – unter besonderer Berücksichtigung der Ostseepipeline	121
6	Fazit	139
6.1	Inhaltliches Fazit	139
6.2	Kritische Auseinandersetzung mit der Kleinstaatentheorie	144
6.3	Weiterführende Forschungsperspektiven	146
	<i>Literaturverzeichnis</i>	149
	Primärquellen	149
	Monographien und Sammelbände	152
	Artikel und Aufsätze	156
	Experteninterviews	175